



**WWIS-Leuchtturmprojekte
Effizienz und Nachhaltigkeit mit Industrieservice**

Industrieschlauch 4.0 mit „My.HANSA-FLEX“

Frank Drietz
HANSA-FLEX AG



WVIS-Leuchtturmprojekte

Effizienz und Nachhaltigkeit mit Industrieservice

Projekte Oktober 2017

WVIS-Initiative zur Servicevielfalt in der Industrie

Seite 2

Im Bereich Industrieschläuche bietet HANSA-FLEX seit vielen Jahren ein stetig wachsendes Sortiment für eine Vielzahl von Einsatzgebieten an. Das Kernsortiment umfasst heute rund 1.400 Artikel, darunter über 500 verschiedene Schlauchtypen für den Transport verschiedenster Medien wie Chemikalien, Lebensmittel, Luft, Wasser oder abrasive Medien. Mit diesem breiten und tiefen Sortiment werden die passenden Schläuche für so gut wie jede Branche und jede Anwendung angeboten. Dabei können je nach Einsatzbereich unterschiedliche Stärken der HANSA-FLEX-Unternehmensgruppe ausgespielt werden.

Das Spektrum der HANSA-FLEX Industrieschläuche reicht von der universell einsetzbaren schnelldrehenden Volumenware bis hin zur individuell ausgelegten und angepassten High-techlösung. Ein Beispiel für diese Bandbreite sind Beton- oder Waschgeräteschläuche, ein klassisches Mengengeschäft. Sie werden oft in großen Stückzahlen nachgefragt. Hier punktet HANSA-FLEX mit hochverfügbarer Qualitätsware und schneller Belieferung. Beides wird durch Kapazitäten im Lager im Industrieschlauchzentrum Geisenfeld und mit Unterstützung aus der Serienfertigung in Bremen gewährleistet.



Zur zusätzlichen Entlastung der Instandhalter können die wiederkehrenden Prüfungen nach den einschlägigen Normen direkt vor Ort durch den mobilen Prüfservice von HANSA-FLEX durchgeführt werden. Die offiziellen Prüfplaketten und -protokolle werden direkt im Fahrzeug gedruckt. *Quelle: HANSA-FLEX*

In anderen Einsatzgebieten sind die Anforderungen deutlich komplexer. Dazu zählen etwa Schlauchleitungen aus der Lebensmittelindustrie. Dabei handelt es sich um beratungsintensive Produkte, die diverse Prüfungen und Zertifizierungen erfordern. Für die Maschinen

und Anlagen eines renommierten Herstellers in der Milchverarbeitenden Industrie musste HANSA-FLEX eine Zulassung der US-amerikanischen Food & Drug Association (FDA) vorlegen. Hinzu kamen eine Vormaterialbestätigung, ein Druckzeugnis nach Druckgeräterichtlinie und der Nachweis der elektrostatischen Unbedenklichkeit gemäß des Sicherheitsmerkblasses T002 der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI).

Normgerechte Konfektionierung

Die Vielzahl der Normen, Gesetzesvorschriften und Richtlinien (Auswahl siehe Kasten) stellt höchste Anforderungen an die fachliche Qualifikation der Mitarbeiter, aber auch an die technische Ausstattung der verarbeitenden Betriebe. Bei HANSA-FLEX sind diese Kompetenzen in drei Fachbetrieben konzentriert: Sonder-schlauchfertigung in Hamburg-Stellingen, Produktionsbereich Metallschläuche in Boffzen sowie Industrieschlauchzentrum (ISZ) in Geisenfeld.



Die Vielzahl der Normen, Gesetzesvorschriften und Richtlinien stellt höchste Anforderungen an die fachliche Qualifikation der Mitarbeiter und die technische Ausstattung der verarbeitenden Betriebe.

Quelle: HANSA-FLEX

Hamburg-Stellingen beliefert historisch bedingt besonders viele Kunden aus dem maritimen Bereich und verfügt über eine große Zahl an nationalen und internationalen Zulassungen. Gut 80 Prozent der dort gefertigten Industrieschlauchleitungen beruhen auf besonderen Kundenanforderungen. Dabei sind auch Kleinauflagen bis hin zur Sonderkonfektionierung einer einzelnen Schlauchleitung möglich.

Der Produktionsbereich Metallschläuche im niedersächsischen Boffzen ist auf Schlauchlei-



WVIS-Leuchtturmprojekte

Effizienz und Nachhaltigkeit mit Industrieservice

tungen aus Metall und PTFE für besonders aggressive Medien sowie die strengen Anforderungen der Lebensmittelindustrie spezialisiert. Als dritter Fachbetrieb fungiert schließlich das Industrieschlauchzentrum (ISZ) in Geisenfeld. Zugleich ist es zentrales Lager für das gesamte Kernsortiment und das Rückgrat für den gesamten Produktbereich. Für die Kunden der HANSA-FLEX AG stehen die Leistungen der drei Fachbetriebe unabhängig vom Standort überall zu Verfügung.

Leichtere Wartung und Instandhaltung

Die eng getakteten Wartungsintervalle für die gesetzlich vorgeschriebenen Wiederholungsprüfungen bedeuten für Maschinen- und Anlagenbetreiber nicht nur einen hohen Instandhaltungsaufwand, sondern auch eine umfangreiche Dokumentationspflicht. Dafür steht den Kunden mit My.HANSA-FLEX eine komfortable Schlauchmanagement-Datenbank zur Verfügung. Dort kann jede Schlauchleitung mit allen Details online dokumentiert werden. Darüber hinaus ermöglicht My.HANSA-FLEX eine völlig flexible maschinenindividuelle Festlegung der regelmäßigen Service- und Wartungsintervalle durch den Kunden.

Einzigtiger mobiler Prüfservice

Zur zusätzlichen Entlastung der Instandhalter können die wiederkehrenden Prüfungen nach den einschlägigen Normen auch direkt vor Ort durch den mobilen Prüfservice von HANSA-FLEX durchgeführt werden. Sichtprüfung, Druckprüfung und Prüfung auf elektrische Leitfähigkeit des Schlauchs erfolgen durch Fachleute in einem speziell ausgerüsteten Prüffahrzeug. HANSA-FLEX stellt einen Druckübersetzer, mit dem bis zu 100 bar vor Ort geprüft werden können. Die offiziellen Prüfplaketten und -protokolle werden direkt im Fahrzeug gedruckt. Das kann kein anderer Anbieter leisten.

Das Gesamtpaket, das HANSA-FLEX mit Sortiment, Beratungskompetenz, Schlauchmanagement und mobiler Prüfung bietet, ist in sich stimmig. Darüber hinaus ist das Unternehmen damit im Wachstumsfeld Industrieschlauch sicherlich der Anbieter mit der höchsten Kundenorientierung.

Frank Drietz
HANSA-FLEX AG

ZUTREFFENDE NORMEN, RICHTLINIEN UND VERORDNUNGEN

(Auszug)

EN 12115 Gummi- und Kunststoffschläuche und -schlauchleitungen für flüssige oder gasförmige Chemikalien – Anforderungen

EN ISO 6134 Gummischläuche und -schlauchleitungen für gesättigten Dampf – Spezifikation

DIN 2827 Schlauchleitungen aus nicht-rostenden Stählen für chemische Stoffe

EN 13765 Thermoplastische, mehrlagige (nicht vulkanisierte) Schläuche und Schlauchleitungen für die Förderung von Kohlenwasserstoffen, Lösungsmitteln und Chemikalien – Spezifikation

EN 14420 Schlaucharmaturen mit Klemmfassungen – Teil 1 bis Teil 8

EN 14423 Schlaucharmaturen mit Klemmfassung für Dampf bis 18 bar

T002 Technisches Merkblatt – Schlauchleitungen sicherer Einsatz

DIN EN ISO 8031 Gummi- und Kunststoffschläuche und Schlauchleitungen – Bestimmung des elektrischen Widerstands und der elektrischen Leitfähigkeit

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Druckgeräterichtlinie (DGRL)

TRBS 1201 Prüfung von Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftigen Anlagen

TRBS 1203 Befähigte Person







HANSA-FLEX AG

Zum Panrepel 44

D 28307 Bremen

Tel.: +49 (0) 42 1/48 907-0

Fax: +49 (0) 42 1/48 907-48

www.hansa-flex.com

Ansprechpartner

Frank Drietz

Regionaler Leiter Industrieservice Division Nord

Tel.: +49 (0) 511/95 888-25

Fax: +49 (0) 511/95 888-99

E-Mail: f.drietz@hansa-flex.com

www.wvis.eu



Wirtschaftsverband
für Industrieservice e.V.

Sternstraße 36

40479 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211/16 97 05 04

Fax +49 (0) 211/49 87 0-36

info@wvis.eu

www.wvis.eu

Vorstand

Dr. Lothar Meier, Infracerv GmbH & Co. Höchst KG

Hans-Dieter Behrens, BUCHEN UmweltService GmbH

Dr.-Ing. Reinhard Maaß, WVIS e.V.

Gerald Pilotto, Bilfinger SE

Geschäftsführer

Dr.-Ing. Reinhard Maaß, Vereinsregister-Nr. Düsseldorf VR 10070

Bankverbindung

Commerzbank AG Düsseldorf,

IBAN DE55 3008 0000 0209 1835 BIC DRESDEFF300

